Stadt Einbeck
DER ORTSBÜRGERMEISTER

Protokoll

Sitzung des Ortsrates in der Ortschaft Kreiensen

Sitzungstermin:	Donnerstag, 16.09.2021
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort:	Bürgerhaus Kreiensen, Raum Nr. 4, Am Plan 4, OT Kreiensen, 37574 Einbeck

Anwesend

Vorsitz

Axel Ambrosy

Mitglieder des Gremiums

Hans-Henning Eggert
Marina Goslar
Hans-Lothar Gute
Michael Kusch

Verwaltung

Simone Engelhardt

Abwesend

Mitglieder des Gremiums

Nadine Seifert-Doods	fehlt

Gäste:
9 Zuhörer/innen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	
2	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.07.2021	
3	Mitteilungen	
3.1	Auftaktveranstaltung "Kommunale Nachhaltigkeit in der Stadt Einbeck" am 05.Juli hier: Weitere Interessierte gesucht!	2021/0552 zur Kenntnis genommen
4	Einwohnerfragestunde	
5	Spielplatz Brunstein; hier: Mängel an der Seilbahn	
6	Quartalsbericht Spielplätze	
7	Weihnachtsbeleuchtung in Kreiensen	
8	Weihnachtsmarkt in Kreiensen	
9	Mögliche Aufbringung Tempo-30-Hinweis; hier: "Auf der Höhe" und "Hainbergshöhe"	
10	Treppenhausbeleuchtung Bürgerhaus; hier: Umstellung auf LED	
11	Anbringung Fensterplissees im Bürgerhaus, Raum 4	
12	Haushalt 2023	
13	Anfragen	
14	Einwohnerfragestunde	

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird einvernehmlich angenommen.

2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.07.2021

Ortsratsmitglied Goslar merkt an, dass Frau Heiligenstadt Landtagsmitglied ist und derzeit noch nicht Bundestagsmitglied und bittet darum, dies abzuändern. Das Protokoll wird ohne weitere Änderung genehmigt.

3 Mitteilungen

Des Ortsbürgermeisters:

-Am 16. Juli nahmen Vertreter des Ortsrates an der JHV der Marinekameradschaft im Bürgerhaus teil.

- Am 19. August fand ein Bürgerhausgespräch mit den im Haus vertretenen Vereinen statt. Teilgenommen haben Vertreter/innen der Sportangler, der Marinekameradschaft, des Singkreises und des Heimatvereins. Es habe sich um einen regen Gedankenaustausch mit einem ersten Ergebnis gehandelt. Zukünftig werde monatlich je ein Verein die Arbeiten am und im Bürgerhaus übernehmen (Handtücher und Seife nachfüllen, Mülltonnen herausstellen und Unkraut am Haus beseitigen). Außerdem solle ein Lautsprecher für den Beamer angeschafft werden.

- Am 4. September habe die JHV des PSV Kreiensen auf dem Rasenplatz stattgefunden und am 8. September die JHV des DRK Ortsvereins Kreiensen.

- Am 2. September war der Ortsrat auf der Info- Veranstaltung der GÖTEL in Billerbeck vertreten und am 11 September bei der Übergabe des MTW und der anschließenden JHV der Ortsfeuerwehr Kreiensen.

- Am 12. September habe die Kommunalwahl stattgefunden zu der in Kreiensen in drei Wahllokalen gewählt werden konnte.

- Frau Warlich von der Justizsozialarbeit werde dienstags in der Zeit von 12:00 bis 14:00 Uhr in Raum 4 im Bürgerhaus ihren Sprechtag durchführen.

- Außerdem sei es häufiger zu kritischen Gesprächen mit Einwohnern hinsichtlich der Grünflächenpflege im Ort gekommen.

- Die Marinekameradschaft habe einen Vorschlag zu einer möglichen „Corona-Entschädigung „für die Vereine im Bürgerhaus gemacht. Dies könne ein Thema für den neuen Ortsrat werden.

- Am 23. Oktober finde der Schreddertag des PSV Kreiensen. Auf dem Rasenplatz könne in der Zeit von 9:00-14:00 Uhr gegen ein geringes Entgelt Strauchschnitt angeliefert werden.

- Im Zusammenhang mit der Landesgartenschau 2022 in Bad Gandersheim würde diese in Kreiensen Blumen für eine Fläche von ca. 100-150 m² sponsern.

- Von einigen Einwohnern wurde eine Neubepflanzung des Wieselburger Platzes angeregt.

- Die Ortschaft Erzhausen habe angefragt, ob die Möglichkeit bestehe, die Geschwindigkeitsmessanlage für vier Wochen im Jahr auszuleihen. Im Ortsrat bestehe Einigkeit dahingehend, der Ortschaft Erzhausen die Anlage einmal im Jahr für vier Wochen gegen eine Leihgebühr von 50,-€ zu überlassen.

3.1 Auftaktveranstaltung "Kommunale Nachhaltigkeit in der Stadt Einbeck" am 05.Juli **2021/0552**

hier: Weitere Interessierte gesucht!

Am Montag, dem 05.Juli 2021, fand die Auftaktveranstaltung für das Projekt „Kommunale Nachhaltigkeit in der Stadt Einbeck“ als Videokonferenz statt. 17 Teilnehmende aus allen Bereichen der Einbecker Wirtschaft, Kultur, Umwelt und Politik starteten gemeinsam mit der Bürgermeisterin und anderen Personen der Stadtverwaltung sowie dem Verein Kommunale Umwelt-AktioN (kurz UAN) einen regen Dialog rund um das Thema Nachhaltigkeit.
Eine nachhaltige Planung verspricht eine lebenswerte Gemeinde für alle und fördert die Wettbewerbsfähigkeit in Hinblick auf demografische Entwicklung. Eine erfolgreiche kommunale Nachhaltigkeit erfordert das gemeinschaftliche Erarbeiten von Zielen und Maßnahmen. Sie belebt gleichzeitig die lokale Wirtschaft und reduziert langfristig Kosten.
Ziel der Veranstaltung am 5. Juli war die Gründung der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit. Die Aufgabe der AG wird es sein, den Nachhaltigkeitsprozess in der Stadt Einbeck zu begleiten und voranzutreiben.
Durch eine gemeinsame Bestandsaufnahme in der Arbeitsgruppe werden die in Einbeck bereits vorhandenen Nachhaltigkeitsaktivitäten, Projekte und Initiativen zusammengestellt. Anschließend folgen drei Strategieworkshops, in denen Themenschwerpunkte entwickelt, zukünftige Ziele und Maßnahmen festgelegt und ein Fahrplan erstellt werden.
Nach der Ermittlung von Handlungsbedarfen und -wünschen werden individuelle, auf die Kommune zugeschnittene Zielvereinbarungen formuliert. Diese bilden die Grundlage für die Auszeichnung mit einem zeitlich befristeten kommunalen Nachhaltigkeitslabel.

Hintergrund: Für eine global nachhaltige Entwicklung haben die Vereinten Nationen im Jahr 2015 mit der Agenda 2030 insgesamt 17 Ziele verabschiedet (englisch: Sustainable Development Goals, kurz SDGs). Diese Nachhaltigkeitsziele gelten für alle Menschen weltweit und sollen bis 2030 erreicht werden. Sie umfassen nicht nur Themen wie Klima- und Ressourcenschutz, sondern auch Armutsbekämpfung, Bildung oder Infrastruktur. Viele Kommunen in Niedersachsen sind bereits auf dem Weg und haben die 17 Ziele mit Leben gefüllt – so auch die Stadt Einbeck.

Wer Lust hat, sich für ein nachhaltiges Einbeck zu engagieren, kann sich gerne bei folgender Mail-Adresse anmelden: nachhaltigkeit@einbeck.de

Kenntnisnahme

4 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erkundigt sich, ob die Möglichkeit bestehe, die Geschwindigkeitsmessanlage auch einmal im „Breslauer Stieg“ aufzustellen, um anhand der Auswertung ein Gefühl für die Geschwindigkeit zu bekommen.

- Eine Einwohnerin bittet darum zu prüfen, ob es möglich sei, im Bereich Hainbergring ein Grundstück zurückzukaufen und dort eine öffentliche Parkfläche zu schaffen.

5 Spielplatz Brunstein; hier: Mängel an der Seilbahn

Die Kontrolle der Spielplätze habe ergeben, dass diese im Großen und Ganzen in Ordnung seien. Allerdings seien an der Seilbahn auf dem Spielplatz Brunstein sowohl der Start- als auch der Zielbock abgängig. Beide müssen in absehbarer Zeit ausgetauscht werden. Die Kosten für den Austausch belaufen sich auf ca. 1940,- € pro Bock. Eine neue Seilbahn würde ca. 10.000,- € kosten. Da die Böcke aus Holz seien, müssten sie gepflegt und einmal jährlich gestrichen werden. Vielleicht könne man hier mit den Anwohnern reden, ob sie bereit seien, dies zukünftig zu übernehmen. Das Material würde der Ortsrat zur Verfügung stellen.

Beschluss:

Der Ortsrat übernimmt aus seinem Budget die Kosten für den Austausch des Start- und Zielbocks an der Seilbahn auf dem Brunstein in Höhe von jeweils ca. 1.940,- €.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

6 Quartalsbericht Spielplätze

Die Quartalskontrolle der Spielplätze habe ergeben, dass diese nur kleinere Mängel aufweisen, die entsprechend der 200,- € Regelung direkt vom Bauhof behoben wurden. Insgesamt habe der Ortsrat in den Erhalt der Spielplätze in den letzten Jahren ungefähr 50.000,- € investiert.

7 Weihnachtsbeleuchtung in Kreiensen

Für die Planungen des Kommunalen Bauhofes muss bereits jetzt über das Anbringen der

Weihnachtsbeleuchtung entschieden werden.

Beschluss:
Der Kommunale Bauhof wird wie in den Vorjahren mit dem Anbringen und Abhängen der Weihnachtsbeleuchtung beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

8 Weihnachtsmarkt in Kreiensen

Nachdem 2019 der Weihnachtsmarkt das letzte Mal stattfinden konnte, mussten die beiden letzten pandemiebedingt ausfallen. Auch in diesem Jahr sei die Planung schwierig. Der Ortsrat trage als Veranstalter die Verantwortung dafür, dass die 3 G –Regelung eingehalten und ein Hygienekonzept umgesetzt werde. Letztlich sehe es so aus, dass die Planungen nur sehr kurzfristig und in einem deutlich kleineren Rahmen erfolgen können.
Angesichts dieser Voraussetzungen und unter dem Aspekt der ggf. notwendigen Eingangskontrollen sollte von weiteren Planungen Abstand genommen werden. Evtl. könne im Frühjahr ein Fest um das Bürgerhaus nachgeholt werden.

Beschluss:

Der Weihnachtsmarkt wird in diesem Jahr aufgrund der Pandemie nicht durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

9 Mögliche Aufbringung Tempo-30-Hinweis; hier: "Auf der Höhe" und "Hainbergshöhe"

Dem Ortsrat liege eine Anfrage von Anwohnern aus den Straßen „Auf der Höhe“ und „Hainbergstraße“ vor, hier auf der Fahrbahn eine Markierung für eine Tempo-30-Zone anzubringen. Aufgrund der vorhergehenden Diskussion könne dies auch im Bereich Breslauer Stieg sinnvoll sein.

Beschluss:

In den Straßen „Breslauer Stieg“, „Auf der Höhe“ und „Hainbergstraße“ soll eine Markierung „Tempo-30“ aufgebracht werden. Die Kosten übernimmt der Ortsrat.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

10 Treppenhausbeleuchtung Bürgerhaus; hier: Umstellung auf LED

Es habe einen Ortstermin gegeben in dem über den Austausch der Treppenausbeleuchtung im Bürgerhaus gegen LED- Lampen gesprochen wurde.

Beschluss:

Der Ortsrat trägt die Kosten der Umstellung der Treppenhausbeleuchtung auf LED-Lampen bis zur Höhe von 500,- Euro aus Ortsratsmitteln.:

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

11 Anbringung Fensterplissees im Bürgerhaus, Raum 4

Der Ortsrat habe sich Gedanken über Verdunklungsmöglichkeiten für den Raum Nr. 4 im Bürgerhaus gemacht. Neben dem ursprünglich angedachten Plissee könnten Lamellen eine gute Alternative sein. Die Kosten würden sich auf ca. 1.500,- € belaufen und die Vorhänge gebe es in vielen Farben. Der Ortsbürgermeister werde aber vor der Entscheidung noch einen Kostenvoranschlag einholen.

12 Haushalt 2023

Die Haushaltsmittel 2023 werden in der Berechnung und Höhe des Vorjahres beantragt. Die nicht verbrauchten Mittel sollen für Unterhaltungsmaßnahmen auf den Spielplätzen in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden.

Für den investiven Haushalt wird

1. Die Umstellung der Flutlichtanlage auf LED und
2. Die Errichtung eines generationenübergreifenden Grill- und Freizeitplatzes

beantragt.

13 Anfragen

Der Ortsrat ist beunruhigt hinsichtlich der Berichte in der örtlichen Presse über die Umsetzung der Planungen zu Toiletten für den Kreienser Bahnhof und bittet die Verwaltung um eine Sachstandsmitteilung.

Ortsratsmitglied Kusch
- fragt an, wann die Erneuerung der Fußwegs Kennzeichnung im Bereich Gandersheimer Straße/Mühlenweg erfolge.

- bittet um Mitteilung ob es angesichts der verstärkt aufgetretenen Wasserrohrbrüche in diesem Jahr möglich sei, die Anwohner mit einer entsprechenden Warnapp zu informieren.

- hat organisatorische Anfragen zur Kommunalwahl hinsichtlich Zeit und Höhe der Wahlhelferentschädigung.

Antwort der Verwaltung: Bei der gezahlten Entschädigung an die Wahlhelfer handelt es sich nicht um eine Vergütung, sondern um ein sog. Erfrischungsgeld, das keinesfalls als Bezahlung der geleisteten Arbeit gesehen werden kann. Zudem ist der Einsatz als Wahlhelfer ein Ehrenamt, das grundsätzlich weder vergütet wird noch unter die gesetzlichen Regelungen zur Arbeitszeit fällt. Auch die Einrichtung zusätzlicher Wahlvorstände zur Auszählung der Briefwahlunterlagen ist aus organisatorischen Gründen nicht umsetzbar. Umso mehr weiß die Verwaltung den großen persönlichen Einsatz der Wahlhelfer für unsere Demokratie zu schätzen und dankt allen Wahlvorständen für die dort geleistete gute Arbeit.

Ortsratsmitglied Gute erkundigt sich nach dem Sachstand der geplanten Anschaffung eines Defibrillators durch den Ortsrat.

Ortsratsmitglied Eggert erkundigt sich, ob seine Ortsratskollegen sich in den letzten Monaten schon Gedanken um einen möglichen Standort für den geplanten Grillplatz gemacht haben.

14 Einwohnerfragestunde

Es wird eine Anfrage zum Zustand der evangelischen Kirche gestellt.

Axel Ambrosy Vorsitz	Simone Engelhardt Protokollführung